

## **Protokoll: 38. Termin attek**

**Ort:** Volkshochschule Tegernsee  
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

**Termin:** 24. September 2025, 19:30 Uhr



### **Anwesend:**

Hansi Schmid (Gmund)  
Johannes Obermüller (Waakirchen)  
Rolf Neresheimer (Bad Wiessee)  
Herbert Bauer (Tegernsee)  
Thomas Mandl (Tegernsee)  
Karl Schönbauer (Bad Wiessee)  
Franz Zehendmaier (Kreuth)

### **TO**

1. Aktueller Situationsbericht aus den Kommunen:
  - o was läuft gut - warum läuft es gut?
  - o was läuft schlecht - warum läuft es schlecht?
2. Vorstellung des neuen Nahverkehrsplans für den Landkreis durch eine Mitarbeiterin der Mobilitätsabteilung des Landratsamtes
3. Vorbereitung der Sanierung-Roadshow in Bad Wiessee, 13.11.
4. Stellungnahme des attek zum geplanten gemeinsamen Hallenbad
5. Allfälliges, Informationen, Wünsche

## **1. Situationsbericht aus den Kommunen**

### **Bad Wiessee**

Seethermie: Die Anlage „Seegut“ alleine macht dem See nichts aus. Wenn aber andere große Hotels noch dazukommen, ist es aber fraglich, ob der See seine Qualität behalten kann. Es gibt wohl bereits einen Antrag des Hotel Bachmair.

Da auch gekühlt werden soll, leiten einige andere Seethermie-Anlagen das erwärmte Wasser direkt in die Ausflüsse, um das Wasser nicht zu erwärmen. Die Quagga-Muscheln stellen weiterhin ein großes Problem dar, da sie die Wärmetauscher zumachen.

Karl Schönbauer hat bei einem informativen Artikel in den Tegernseer Tal Heft Nr.184 federführend mitgewirkt.

## **Gmund**

Auf der Gemeinderatssitzung im September steht die Wärmeplanung auf der Tagesordnung. Es gab noch ein kurzzeitiges Zwischengrätschen einer PV-Firma, die ein „Schmalspurwärmeplanung“ angeboten hatte. Argumentativ konnte dennoch die Beauftragung durch die EWO durchgebracht werden.

Am 6. Oktober findet eine Informationsveranstaltung zum Thema eMobilität statt. Hansi Schmid organisiert als Umweltbeauftragter der Gemeinde Gmund die Veranstaltung. Der Kontakt mit dem Referenten, einem BMW-Mitarbeiter, hat sich zufällig ergeben.

*Nachtrag: Die Veranstaltung wurde trotz Nachmittagstermin von 12 Teilnehmern besucht, eingehende Informationen, gute Diskussion, das Format wird weiterhin (auch an anderen Orten) angeboten.*

## **Rottach-Egern**

Nachrichtlich durch Stefan Niedermaier: Umbau des Seeforums ist abgeschlossen, mit einer neuen effizienteren Klimatisierung mittels neuem Daches und Vorbereitung einer Photovoltaik-Anlage. Die energetische Sanierung der Gemeindehäuser in der Robert-Holzer Straße 4/4a ist in vollem Gange. In Summe 20 Wohnungen.

## **Tegernsee**

AK Energie ruht. Die Panels auf der Seesauna mussten wieder abgebaut werden. Der Energie-Stammtisch startet wieder im Oktober.

## **Kreuth**

Ein kleines Nahwärmenetz Kuramt – Schwimmbad – Schule – Kindergarten wurde installiert.

## **Waakirchen**

Solarfeld an der Point ist am 9.9. um 9 Uhr ans Netz gegangen. Leistung: ca. 960kwp. Der prognostizierter Jahresertrag beträgt etwa 1000-1200mwh. Der Strom wird an das EWT verkauft und so regional vermarktet. Es gibt eine Leitung nach Louisenthal.

Auf einen Speicher wurde verzichtet. Er ist nur sinnvoll, wenn man Strom auch kauft und nicht nur verkauft. Weiteres Solarfeld in Piesenkam geplant.

Die EWO soll die kommunale Wärmeplanung aufstellen.

15.11. Tag des offenen Heizungskellers (Local Zero). Johannes Obermüller stellt sein Haus zur Verfügung.

## 2. Vorstellung des neuen Nahverkehrsplans für den Landkreis

Die Vorstellung erfolgte durch Florian Kausch.

[Inhalt: siehe Präsentation.](#)

### Anmerkungen:

Der mvv ist reiner Beratungs- und Planungsdienstleister. Er unterhält weder Busse noch Busfahrer.

Nach Beitritt des Landkreises zum mvv (9/2023) erfolgte eine Steigerung der Bus-Fahrgäste um 11%.

Die Busse sollen zukünftig sämtlich barrierefrei, mit W-Lan ausgestattet und klimatisiert sein. Die Mitnahme von Fahrrädern bleibt schwierig, da die Busse mit den Anhängern schwer wenden können.

Alternative Antriebe (Elektro, Wasserstoff) werden angestrebt. Aber es fehlt (noch) an der Infrastruktur.

Für die Haltestellen sind die jeweilige Kommune verantwortlich. Die Anzeigen sollen kleiner und damit günstiger werden. Tegernsee ist bei den barrierefreien Anzeigen Vorreiter.

Dezember 2025 soll der „Alpenbus“ Garmisch – Rosenheim den Betrieb aufnehmen.

In der Regel werden beim Busverkehr durchschnittlich ca. 30% der Kosten durch den Verkauf der Tickets eingespielt. Bei den Ringlinien im Tal ist der Anteil höher.

Eine Linie Tegernsee – Jenbach ist geplant. Die Finanzierungszusage aus Tirol steht noch aus. Gute Förderung, im ersten Jahr 65% der Betriebskosten.

Der NVP ist nicht verpflichtend. Die Umsetzung erfolgt freiwillig. Aber alle Maßnahmen müssen aus ihm abgeleitet werden. Es sind 23 Maßnahmen geplant.

Eine wichtige Sitzung des Kreisrats findet Ende Oktober statt. Anfänglich muss vermutlich die Taktung reduziert werden.

## 3. Vorbereitung der Sanierung-Roadshow in Bad Wiessee, 13.11.

Termin und Ort stehen: **13.11. in Bad Wiessee, Gasthof Post** in der Poststube. Interaktives Whiteboard vorhanden.

Herbert Bauer wird Best-Practice-Beispiele vorstellen. Weitere Referenten (Energieberater, Installateure etc.) sucht die EWO. Kleine Verpflegung (Fingerfood) geplant. Die Veranstaltung soll in den Gemeindeblättern beworben werden.

Evtl. gibt es einen Zuschuss von der Raiffeisenbank.

### **3. Stellungnahme des attek zum geplanten gemeinsamen Hallenbad**

Der attek begrüßt das Vorhaben und begleitet es konstruktiv. Auf eine umweltfreundliche Energieversorgung soll besonderes Augenmerk liegen.

### **4. Informationen, Allfälliges**

Es gibt eine Wanderausstellung der EWO mit dem Titel „Hervorragend saniert“. Sie wird zuerst vom 7.9. bis 17.10. im LRA Bad Tölz gezeigt.

Vom 17.4.-10.5. ist der „Klimafrühling Oberland“ geplant.

Die geplante talweite Gemeinderatsitzung des attek könnte unter dem Titel „Wärmeplanung - Herausforderung für Kommunen“ stattfinden. Nur Information, keine Forderungen.

Meinung eines Teilnehmers: Man kann eigentlich schnell feststellen, wo Wärmenetze sinnvoll und rentabel sind. Vermutlich kommt aber die Veranstaltung schon zu spät, da Hausbesitzer bereits seit langem aktiv sind und sich lieber Wärmepumpen anschaffen, anstatt auf ein Wärmenetz zu hoffen.

E-Auto: Technologie schreitet schnell voran. Die neue 800 Volt-Technik ermöglicht größere Reichweiten. Durch die schnellen Innovationen leidet der Gebrauchtwagenmarkt.

**Nächste Sitzung:** 17. November 2025 in der vhs Tegernsee